



Stadt **CHEMNITZ**

Beschlussvorlage Nr. B-340/2008

Einreicher: Dezernat 1/Amt 40

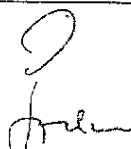
Gegenstand:

Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Baumaßnahmen am Schulgebäude Arno-Schreiter-Straße 1 in Höhe von 380.000 €

| Beratungsfolge (Beiräte, Ortschaftsräte, Ausschüsse, Stadtrat) | Sitzungs- termine | Status öffentlich/ nichtöffentlich | Beratungsergebnis | | |
|---|----------------------|--|-------------------|----------------|-------------------------|
| | | | bestätigt | abge- lehnt | ohne Empfeh- lung |
| Verwaltungs- und Finanzausschuss | 20.11.2008 | öffentlich | | | |
| | | | | | |

Gesetzliche Grundlagen:

| |
|--|
| |
| |
| |


Unterschrift

Die Vorlage hat haushaltsrelevante Veränderungen: ja nein

Haushaltsstelle(n) in Anlage . Seite benannt

Haushaltsstelle • 2 7 5 1 0 • 5 0 0 0 0

Gesamtkosten der Maßnahme 440.560 EUR

Maßnahmenbezogene Einnahmen EUR

Finanzbedarf ist gesichert nicht gesichert

Finanzielle Übersicht siehe Anlage Seite

Bereits gefasste Beschlüsse/Entscheidungen sind betroffen:

| Beschluss-Nummer | Beschluss-Datum | beschlussfassendes Gremium | aufzuheben | Beschluss ist außer Kraft zu setzen | zu ändern |
|------------------|-----------------|----------------------------|------------|-------------------------------------|-----------|
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

An der Erarbeitung der Vorlage wurden beteiligt:

| |
|--|
| |
| |
| |

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung für die notwendigen Baumaßnahmen am Schulgebäude Arno-Schreiter-Straße 1 in Höhe von 380.000 €.

Anlage 1, Seite 2 zu B-340/2008

Darstellung der überplanmäßigen Mittelbereitstellung

- in EUR -

| HH-Stelle | Bezeichnung | HH-Plan 2008 einsehl. Nachtrag € | Bereits genehmigte apl./üpl € | Veränderung + -€ | Veränderung / -€- | Ansatz 2008 neu € |
|---|---|---|--|---------------------|----------------------|----------------------|
| <u>Einnahmen</u> | | | | | | |
| 90000.01000 | Steuern, steuerähnliche Einnahmen, allgemeine Finanzzuweisungen Gemeindeanteil an der Einkommensteuer | 35.000.000 | - | 150.000 | - | 35.150.000 |
| Summe Einnahmen | | | | | | |
| | | 150.000 | | | | |
| <u>Ausgaben</u> | | | | | | |
| 27510.50000 | Sprachheilschulen Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen | 138.212 | | 380.000 | | 518.212 |
| 23200.50000 | Abendgymnasium Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen | 75.000 | | | 30.000 | 105.000 |
| 29530.52001 | Sonstige schulische Aufgaben (SYS-C-Projekt) Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- gegenstände Aufwand | 348.250 | 7.712 | | 200.000 | 555.962 |
| Summe Ausgaben | | | | 380.000 | 230.000 | |
| Differenz Veränderungen Einnahmen/Ausgaben | | | | 0 | 0 | |

Begründung:

Der derzeitige Schulstandort der Sprachheilschule „Ernst Busch“, Chopinstraße 23/25, befindet sich in einem sehr schlechten baulichen Zustand. Eine Weiternutzung der Schulobjekte Chopinstraße 23/25 ist ohne Gesamtrekonstruktion nicht möglich. Die erforderlichen Außensportanlagen und die Pausen- und Spielflächen können auf dem vorhandenen Schulgrundstück nicht eingeordnet werden. Die Sporthallen sind aufgrund der baulichen Mängel bereits gesperrt. Der Sportunterricht wird seitdem in anderen Sporthallen, vorrangig am ehemaligen Werner-Heisenberg-Gymnasium, Arno-Schreiter-Straße 1-3, abgesichert.

Im Schulausschuss am 27.08.2008 wurde auf der Grundlage der Beratungsvorlage BR-001/2008 die zukünftige Entwicklung der Sprachheilschule „Ernst Busch“ thematisiert und über Varianten zur Lösung des Standortproblems diskutiert. Zunächst ist eine Zwischenlösung erforderlich, da ein Neubau bzw. eine Komplexsanierung eines bestehenden Gebäudes selbst bei zügigem Ablauf nicht vor Sommer 2012 realisiert werden kann. Ein leerstehendes und saniertes Schulobjekt, an welchem sofort alle Schüler aufgenommen werden können, steht in der Stadt Chemnitz nicht zur Verfügung.

Aufgrund der guten Bedingungen wird als mittelfristiges Ausweichobjekt der Schulstandort Arno-Schreiter-Straße 1-3 vorgesehen. Der Schulstandort Arno-Schreiter-Straße 1-3 verfügt über eine ausreichende Anzahl an Unterrichtsräumen, Gruppenräumen und Fachräumen, sodass die Ganztagsangebote und das pädagogische Konzept in vollem Umfang umgesetzt werden können. Für die Absicherung des Sportunterrichtes und der Bewegungstherapie können die Sporthallen sowie die Außensportfläche genutzt werden. Für die Beratungsstelle können eigene Räume eingerichtet werden. Der Ganztagsbetreuung kann die Kindertagesstätte in der Max-Müller-Straße 11 mit einer Freifläche von ca. 3400 m² zur Verfügung gestellt werden. Das Schulgebäude Arno-Schreiter-Straße 3 sowie einige Unterrichtsräume des Gebäudes Arno-Schreiter-Straße 1 werden bereits durch die Abendmittelschule und das Abendgymnasium genutzt.

Das Gebäude Arno-Schreiter-Str. 3 und alle Fachräume in beiden Gebäuden befinden sich in einem akzeptablen baulichen Zustand. Eine Sporthalle ist teilsaniert, die Sportböden und der Prallschutz wurden in beiden Hallen erneuert. Es erfolgten die Teilsanierung der Dächer und der Einbau von Fachräumen sowie die Erneuerung der Toiletten im Schulgebäude Arno-Schreiter-Straße 3 und in einer Sporthalle. Des Weiteren wurden in den oben genannten Schulobjekten die Mindestanforderungen des baulichen Brandschutzes durch den Einbau von Rauch- und Brandschutztüranlagen sowie Rauch- und Wärmeabzugsanlagen umgesetzt.

Beim Schulgebäude Arno-Schreiter-Straße 1 sind als weitere Instandsetzungsmaßnahmen unter anderem vorgesehen:

- Sanierungsmaßnahmen in den Toiletten
- Instandsetzung der Fensterflügel
- Renovierung der Unterrichtsräume, Flure und des Treppenhauses
- Kompletterneuerung der Fußbodenbeläge in den Geschossen
- Erneuerung der Schließanlage durch Einbau einer Generalschließanlage
- Instandsetzung der Gehwegbefestigung Hauptzugang und Erneuerung der Grundstückseinfriedung

Die Gesamtkosten für die oben genannten Maßnahmen belaufen sich auf 440.560 €. Die Baumaßnahmen sind sinnvoll, da die Schulgebäude auch perspektivisch als Auslagerungsobjekte bei Rekonstruktionsmaßnahmen an Schulen genutzt werden können.

Für das Haushaltsjahr 2008 sind im Einzelplan 2 insgesamt finanzielle Mittel in Höhe von 290.560,00 € verfügbar. Für den Restbedarf wird die Haushaltsstelle 90000.01000 – Steuern, steuerähnliche

Einnahmen, allgemeine Finanzaufweisungen, Gemeindeanteil an der Einkommensteuer als Deckungsquelle in Höhe von 150.000 € herangezogen. Dies ist möglich, weil bis zum Jahresende unter Zugrundelegung der bereits kassenwirksamen Zahlungen eine Übererfüllung des Planansatzes erwartet wird. Die Ursache dafür liegt im Konjunkturverlauf. Aufgrund der positiven Entwicklung der Arbeitsmarktsituation und höherer Tarifabschlüsse wird im Jahr 2008 die Prognose über der Steuerschätzung liegen. Weitere Effekte im Einkommensteuerbereich sind verursacht durch die Unternehmensteuerreform, Wegfall der Eigenheimzulage und verringerte Kindergeldzahlungen.

In der Haushaltsstelle 27510.50000, Sprachheilschulen, Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen stehen finanzielle Mittel in Höhe von 60.560.00 € zur Verfügung, da am Standort Chopinstraße 23/25 nur die unbedingt erforderlichen Bauleistungen realisiert wurden.

Aus der Haushaltsstelle 29530.52001, Sonstige schulische Aufgaben (SYS-C-Projekt), Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungsgegenstände Aufwand, werden Mittel in Höhe von 200.000.00 € und aus der Haushaltsstelle 23200.50000, Abendgymnasium, Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Mittel in Höhe von 30.000.00 € zur Deckung herangezogen.

Die Umsetzung von Ausstattungsinvestitionen aus Fachräumen, u. a. aus dem Gebäude Haydnstraße 21 an das Abendgymnasium, Arno-Schreiter-Straße 1-3, konnte nicht planmäßig erfolgen. Diese Verzögerung führt zu einer Minderauslastung in der Gruppierung 50000, Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen des Abendgymnasiums.

Der Pflegevertrag mit der Siemens AG wurde später als ursprünglich geplant abgeschlossen.

Die für die weitere Umsetzung des SYS-C-Projektes in der Haushaltsstelle 29530.52001 geplanten finanziellen Mittel wurden deshalb nur teilweise eingesetzt.

Entsprechend der Beratungsfolge wird die Vorlage am 21.10.2008 in der DOB beraten und am 20.11.2008 dem Verwaltungs- und Finanzausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Beauftragung der Planer und Erstellung der Planungsunterlagen sowie Leistungsverzeichnisse, als Grundlage für die Ausschreibung der Leistungen sowie Herstellung der vertraglichen Bindungen, wird ab dem 22.10.2008 erfolgen. Die Leistungsverzeichnisse werden durch die Planer bis 17.11.2008 erstellt, um den frühestmöglichen Baubeginn zur Verlagerung der Sprachheilschule „Ernst Busch“ spätestens zum Schuljahresbeginn 2009/2010 abzusichern.